

Niederschrift Nr.8

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt
am Mittwoch, 15. April 2015, im Dorfgemeinschaftshaus am 'Möhlenweg' Hollingstedt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend sind:

Frau Helmi Rau als Vorsitzende
Herr Lars Paulsen
Frau Sonja Gehrke
Herr Ulf Thomsen
Herr Uwe Sommer
Herr Tim Brümmer
Herr Hauke Sommer
Frau Anette Braun (ab 20:15 Uhr)

Entschuldigt fehlt:

Herr Hagen Rohde

Von der Verwaltung:

Frau Claudia Bies als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist - und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um die Tagesordnungspunkte

7. Beratung und Beschlussfassung zur Aufforderung an den Amtsausschuss, die geplante Einstellung des Mitteilungsblattes des Amtes KLG Eider zurück zu nehmen und erneut zu beraten und
 8. Beratung und Beschlussfassung zur Aufforderung an die Amtsverwaltung, die Zahlungsanordnungen und Belege der Haushaltsjahre 2013 und 2014 eine Stunde vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt zur Sichtung im Sitzungsraum der Gemeinde Hollingstedt vorzulegen
- zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 10.12.2014
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Lampen für die Freiwillige Feuerwehr Hollingstedt
5. Beratung und Beschlussfassung über die Wegsanierung sowie Reparaturarbeiten an dem alten Feuerwehrgerätehaus (De Goot)
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Beratung und Beschlussfassung zur Aufforderung an den Amtsausschuss, die

- geplante Einstellung des Mitteilungsblattes des Amtes KLG Eider zurück zu nehmen und erneut zu beraten
8. Beratung und Beschlussfassung zur Aufforderung an die Amtsverwaltung, die Zahlungsanordnungen und Belege der Haushaltsjahre 2013 und 2014 eine Stunde vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt zur Sitzung im Sitzungsraum der Gemeinde Hollingstedt vorzulegen
 9. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 7 Einwohner anwesend.

Herr Uwe Paulsen informiert noch einmal über die Sitzung, zu der der Bündnis Naturschutz Dithmarschen e. V. die Waldeigentümer einladen möchte und gibt bekannt, dass in diesem Zusammenhang am morgigen Tage eine Waldbegehung stattfindet.

Herr Ralf Sommer regt an, am Bürgersteig auf der Strecke von Hollingstedt nach Delve, in Höhe des alten Sportplatzes, weitere Straßenlaternen aufzustellen, da es dort sehr dunkel ist. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass sich Herr Uwe Sommer vor Ort einen Überblick verschaffen soll und die Angelegenheit auf der nächsten Sitzung erneut beraten werden soll.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 10.12.2014

Die Niederschrift Nr. 7 vom 10.12.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Helmi Rau berichtet über diverse Themen und Veranstaltungen, an denen sie seit der letzten Sitzung teilgenommen hat. Sie führt insbesondere aus:

- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hollingstedt
- Sitzung des Wegeunterhaltungsverbandes
- diverse Jubiläen
- Sängerfest Delve
- Sitzungen des Amtsausschusses
- Kosten für Anbau Amtsgebäude betragen ca. 1,6 Mio. Euro
- aktuelle Situation bezüglich der Deponie in Schalkholz
- Neubürger-Kennenlernen-Tag in Delve
- es leben derzeit 305 Einwohner in der Gemeinde Hollingstedt
- Einwohnerversammlung der Gemeinde Hollingstedt
- Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie in Hollingstedt
- Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen bis 2025
- Schulkostenbeiträge an die Astrid-Lindgren-Schule für 2 Kinder betragen 14.172,00 Euro
- Umwelttag in der Gemeinde Hollingstedt

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Lampen für die Freiwillige Feuerwehr Hollingstedt

In der Sitzung vom 10.12.2014 stellte der Gemeindevertreter Hagen Rohde zwei für die Feuerwehren gedachte Lampen vor. Zum Einen handelt es sich um eine sogenannte Helmlampe für 56,00 € Netto pro Stück sowie um eine Handlampe für 300,00 € inkl. Ladegerät pro Stück. Die Feuerwehr möchte ihre 23 aktiven Mitglieder mit Helmlampen ausstatten sowie insgesamt 6 Handlampen für die Feuerwehr erwerben.

Irrtümlicherweise wurde nachfolgender Beschluss in der letzten Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Eingaben und Anfragen“ gefasst. Aus Gründen der Rechtssicherheit wird dieser nun wiederholt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zunächst 10 Helmlampen sowie 2 Handlampen anzuschaffen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Wegsanierung sowie Reparaturarbeiten an dem alten Feuerwehrgerätehaus (De Goot)

Bürgermeisterin Helmi Rau regt an, die Bankette im Lopshop abzutragen und neu zu befestigen. Die Gemeindevertretung ist sich schnell einig, dass hier ein Bagger eingesetzt werden muss.

Des Weiteren wird ein großes Straßenloch vor der Au-Brücke im Hallithweg angesprochen. Zum Erhalt der Brücke muss dieses Loch dringend mit Asphalt aufgefüllt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Bankettensanierung im Lopshop sowie der Straßensanierung vor der Au-Brücke im Hallithweg an Michael Schimanski aus Delve zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Der Gemeindevertreter Tim Brümmer wird sich mit Herrn Schimanski bezüglich der Arbeiten in Verbindung setzen. Er regt an, auch Kontakt zu Bürgermeisterin Ursula Rink aus Glüsing aufzunehmen, um dort anzufragen, ob seitens der Gemeinde Glüsing ebenfalls Interesse an der Straßensanierung vor der Au-Brücke besteht.

Die Vorsitzende spricht an, dass am alten Gerätehaus, in der Straße De Goot, der Türrahmen marode ist. Die Tür hingegen ist noch in Ordnung. Nach kurzer Erläuterung des Sachverhalts ist sich die Gemeindevertretung einig, dass Herr Volker Rau aus Hollingstedt damit beauftragt werden soll, den Türrahmen zu erneuern.

TOP 6. Bau- und Wegeangelegenheiten

Bürgermeisterin Helmi Rau spricht folgende Kleinreparaturen an:

- Befestigung eines Pfostens der Pforte am Denkmal
- Befestigung des Schildes auf dem Verschönerungsplatz
- Befestigung der Pfähle für eine Turnstange auf dem Spielplatz
- Austausch eines maroden Pfahls am Zaun des Spielplatzes

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass diese Instandsetzungsarbeiten ebenfalls von Herrn Volker Rau durchgeführt werden sollen.

Gemeindevertreter Uwe Sommer spricht den Bürgersteig vor dem Hause Zietz in der Bahnhofstraße an. Hier müssen noch etwa 5 m gepflastert werden. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Pflasterarbeiten am Bürgersteig der Bahnhofstraße ein Angebot der Firma Hans-Hermann Hansen aus Delve einzuholen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Weiterhin gibt Frau Rau bekannt, dass wieder Rissanierungen beim Wegeunterhaltungsverband angemeldet werden können. Hierzu wird Herr Brümmer noch einmal die Straßen und Wege der Gemeinde in Augenschein nehmen.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung zur Aufforderung an den Amtsausschuss, die geplante Einstellung des Mitteilungsblattes des Amtes KLG Eider zurück zu nehmen und erneut zu beraten

Herr Lars Paulsen teilt mit, dass die Einstellung des Informationsblattes des Amtes KLG Eider massiv in die Öffentlichkeitsarbeit und Satzungen der Vereine und Verbände des Amtes KLG Eider eingreift. Herr Paulsen erhält sowohl Zustimmung von der Gemeindevertretung als auch von den anwesenden Einwohnern. Die Gemeindevertretung fasst daher folgenden

Beschluss:

- 1.) Die Gemeindevertretung Hollingstedt fordert den Amtsausschuss auf, den Beschluss zur Einstellung des Mitteilungsblattes des Amtes KLG Eider zurück zu nehmen.
- 2.) Der Finanzausschuss des Amtes Eider wird aufgefordert, das geplante Einsparpotential detailliert aufzuzeigen. Der Finanzausschuss soll insbesondere darauf eingehen, welcher Jahresbetrag und wie viel Personal eingespart werden kann und was mit der eingesparten Personalressource geschehen soll.
- 3.) Der Amtsausschuss wird weiterhin aufgefordert, die Angelegenheit zur Beratung und Beschlussfassung in die Gemeindevertretungen des Amtes zu übergeben und basierend darauf, einen neuen Beschluss zu fassen.
- 4.) Die Amtsverwaltung wird aufgefordert, eine Lösung zum Erhalt des Informationsblattes zu erarbeiten.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung zur Aufforderung an die Amtsverwaltung, die Zahlungsanordnungen und Belege der Haushaltsjahre 2013 und 2014 eine Stunde vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt zur Sichtung im Sitzungsraum der Gemeinde Hollingstedt vorzulegen

Gemeindevertreter Lars Paulsen informiert in seiner Funktion als Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses über das Angebot der Amtsverwaltung, in dem der Gemeinde Hollingstedt die Zahlungsanordnungen und begründenden Belege der Haushaltsjahre 2013 und 2014 in der Außenstelle Lunden zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung bietet den Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse an, zu einem Sitzungstermin, der in den Dienststunden und in der Amtsverwaltung liegt, einzuladen. Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Begleitung der Sitzung durch Mitarbeiter der Amtsverwaltung nicht erfolgen wird. Bei der Belegsichtung auftretende Fragen zu einzelnen Buchungen können mit den zuständigen Haushaltssachbearbeitern telefonisch geklärt werden.

Mit diesem Angebot erklärt sich Herr Paulsen nicht einverstanden, da er tagsüber arbeitsbedingt keine Zeit findet. Nach kurzer Erörterung des Sachverhalts wird die Verwaltung gebeten, die entsprechenden Zahlungsanordnungen und Belege zur Einsichtnahme im Dorfgemeinschaftshaus Hollingstedt zur Verfügung zu stellen. Im Idealfall erklärt sich die Verwaltung damit einverstanden, dass Bürgermeisterin Rau die Anordnungen und Belege am Tag der nächsten Sitzung abholt und die Protokollführerin Frau Bies diese nach der Sitzung wieder mit zurück nimmt. Herr Paulsen bittet zeitnah um eine Rückmeldung der Verwaltung. Seine Kontaktdaten liegen der Amtsverwaltung vor.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Hauke Sommer spricht die Straßenbeleuchtung in der Straße Viddel an. Hier brennt derzeit nur noch eine von vier Laternen. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass Uwe Sommer sich die Beleuchtung ansehen und reparieren soll.

Die Sirene bei Familie Gertz muss von dem Efeu entfernt werden. Auch hier ist sich die Gemeindevertretung einig, dass Uwe Sommer beauftragt werden soll.

Bürgermeisterin Helmi Rau erinnert noch einmal an die Versammlung der Gemeinde Delve am 23.04.2015 zum Thema Markttreff. Es folgt eine kritische Diskussion des Projekts. Für den Fall, dass ein Markttreff in Delve nicht zu Stande kommen sollte, stellt die Vorsitzende als Alternative eine Broschüre des Herrn Plünder von der Eider-Treene-Sorge GmbH vor, in dem ein mobiler Supermarkt beworben wird.

Helmi Rau
Vorsitzende

Claudia Bies
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sc)